



Inhalte der Aufnahmeprüfung für die Studienvorbereitende Ausbildung

1) Hauptfach (Instrument oder Gesang)

Vortrag von zwei Werken aus unterschiedlichen Stilrichtungen, welche die Vielseitigkeit des Kandidaten erkennen lassen. Gesamtdauer: ca. 10 Minuten.

2) Hörprüfung

a) Intervalle

Grundlage ist die C-Dur-Tonleiter. Es werden auf dem Klavier Intervalle von der Sekunde bis zur Oktave vorgespielt, wobei c' jeweils der tiefste Ton ist. Es kommen also folgende Intervalle vor:

$c'-d'$ = Sekunde, $c'-e'$ = Terz, $c'-f'$ = Quarte, $c'-g'$ = Quinte, $c'-a'$ = Sexte, $c'-h'$ = Septime, $c'-c''$ = Oktave

Die Unterscheidung von „groß“, „klein“, „rein“, „vermindert“ und „übermäßig“ wird in der Aufnahmeprüfung noch nicht erwartet. Die Töne eines Intervalls werden nacheinander aufwärts oder zusammen vorgespielt. Die Töne sollten nachgesungen und das Intervall bestimmt werden.

b) Tongeschlecht

Es werden Dur- und Molldreiklänge am Klavier vorgespielt. Die Dreiklänge sollen nachgesungen und bestimmt werden („Dur“ oder „Moll“).

c) Rhythmen

Es sollen Rhythmen von etwa vier Takten Länge nachgeklatscht werden. Vorkommende Taktarten: 3/4 und 4/4. Vorkommende Notenwerte: Ganze, (punktierter) Halbe, (punktierter) Viertel und Achtel.

d) Weitere Aufgaben

Um einen umfassenden Eindruck von individuellen Stärken zu bekommen, können auch noch andere Aufgaben gestellt werden, die sich aus dem Prüfungsverlauf ergeben.

Für Fragen aller Art kann man sich gerne an die Bereichsleitung Begabungsförderung wenden:

Inken Röhrs

0151/ 234 8 56 42

inken.roehrs@kms-goslar.de